

Zum Szondi-Test

1. Der Szondi-Test ist ein **tiefenpsychologischer, projektiver Test**, welcher die **unbewussten Bedürfnisse**, aber auch Charaktereigenschaften und Persönlichkeitsstruktur aufzeigt.

Das Resultat ist nicht (wie z.B. bei Fragebogen-Selbsteinschätzung) bewusst zu manipulieren.

2. Er ist eine wertvolle Hilfe in der **Berufs- und Laufbahnberatung** - da die starken eigenen Bedürfnisse laut Schicksalspsychologie in einer Tätigkeit täglich ausgelebt werden sollten - um nicht kranke und asoziale Manifestationen zu erzeugen. (Die richtige Berufswahl ist die massgeblichste Präventive gegen Krankheit!)

Er gibt ebenso Hinweise auf noch nicht gelebte **Ressourcen und Potentiale** innerhalb einer allgemeinen Lebensberatung, Sinnsuche und bei der Frage "was steht noch an in meinem Leben?"

Er trägt zum tiefenpsychologischen **Verständnis** zur Genese einer seelischen oder körperlichen **Krankheit** bei und zeigt ev. Alternativen des Auslebens der dahinterliegenden, meist ungelebten Bedürfnisse auf.

Er bietet eine Hilfe, wenn jemand aus dem familiären Zwangsschicksal mit sich familiär wiederholenden Krankheiten oder aus wiederholten, unglücklichen Partnerwahlen ausbrechen möchte.

Er kann auch **vor** einer Beratung, Therapie eingesetzt werden um die Therapiestrategie, - inhalte und - prognose zu eruieren.

Häufig wird die Kombination von **Szondi-Test mit einer Kurztherapie** eingesetzt.

3. Der Szondi-Test ist für den Ratsuchenden sehr einfach auszuführen, da er ein **"wortloser"/averbaler Test** ist, der keine sprachliche Ausdrucksfähigkeit oder andere Gestaltungskraft verlangt.

Er kann daher von Kindern ab 4 Jahren, aber auch von Stummen, Sprachungewohnten und Personen aller Kulturen einfach durchgeführt werden.

Es werden 48 Portraits von Personen nach Sympathie und Antipathie ausgewählt.

Der Test wird im günstigsten Falle bis zu 10 mal durchgeführt (was ca. 10 mal 5 Minuten in Anspruch nimmt.) - sodass eine Bedürfniskurve über mehrere Zeitabschnitte entsteht (ähnlich wie eine Biorhythmische Kurve) und nicht nur eine Momentaufnahme.

Es ist aber auch möglich, Auswertungen nur von wenigen Testaufnahmen zu machen.

4. Die **Testaufnahmetechnik** ist von L.Szondi wissenschaftlich **standardisiert** worden:

Der Test sollte von einem/einer Testleiter/In, dh. **in einer Beziehung** aufgenommen werden.

Die Testaufnahme durch einen Computer (wie sie oft im Internet angeboten wird, ist wissenschaftlich nicht standardisiert und gesichert, könnte zu Fehlern führen). D.h. Die persönliche Testaufnahme durch eine menschliche Bezugsperson sollte nicht aus Zeitspargründen durch einen Computer ersetzt werden.

Die Handaufnahme des Testes ist absolut standardisiert und gegen Fehler genauso gefeit wie eine technische Computeraufnahme, wenn die Methodik der "Vertikalkontrolle" (I.Grämiger) nach jeder Testaufnahme durch die/den TestleiterIn vorgenommen wird.

5. Am Ökonomischsten und Sinnvollsten hat sich die Kombination von Gesprächen und Test in der Praxis erwiesen:

5 Gespräche (mit je 2 Testaufnahmen à 5 Minuten) Darauf die **Testauswertungs-Besprechung**. (=6er Paket)

Während der Gespräche im Vorfeld der Test-Auswertung kann schon auf die konkrete Fragestellung eingegangen, eine Lebenslauf- und Familienanalyse durchgeführt werden.

6. Die Test-Auswertung sollte niemals einem Laien überlassen werden!

Denn die Deutung des Szondi-Testes verlangt sehr viel psychologisches und schicksalspsychologisches Spezialwissen über das ganze Bedürfnis- und Triebssystem, über Neurosenlehre und Psychopathologie sowie über die Salutogenese/Gesundheitslehre.

Die seriöseste Auswertung ist garantiert durch einen/eine Absolvent/In der Schicksalspsychologie am Szondi-Institut (ein/e Absolvent/In der HAP mit Dipl. Abschluss im Szondi-Test) mit zusätzlichem Szondi-Test-Expertendiplom.

7. Der Szondi-Test ist ein diagnostisches Verfahren mit Mehrfach-Niveau: d.h. er kann auf verschiedensten Ebenen eingesetzt werden:

- auf allen Altersstufen
- bei Gesunden und seelisch oder körperlich Kranken
- bei allen Kulturen und Rassen
- bei allen Ethnien und Glaubensarten
- bei Hochintelligenten und Geistig Behinderten
- bei Sprechenden und "Sprachlosen"/ Mutisten etc.
- bei Sozialisierten und bei Kriminellen

8. I. Grämiger bietet Psycho-Diagnostikern, welche keine Spezialausbildung in Schicksalspsychologie und Szondi-Test absolviert haben, eine Einführung in den Szondi-Test an - sowie nachfolgende Supervision zur Testauswertung.